

Rede Ihrer Majestät anlässlich des Besuches auf dem Rütli

Ich habe über die Bedeutung dieser historischen Stätte nachgedacht, auf der sich vor bald 700 Jahren mutige Männer aus den drei Orten zusammenschlossen und damit als erste den Weg der Einigung betraten, welcher zum heutigen gefestigten und blühenden Staatswesen der Eidgenossenschaft geführt hat. Die Rütliwiese ist ein einfaches Symbol für den Stolz der Schweiz auf ihre Unabhängigkeit und für ihren Willen, frei zu bleiben. Dieser Wille lässt sich durch Jahrhunderte hindurch verfolgen und er zeigte sich besonders deutlich, wiederum auf eben diesem Stück Erde, auf dem wir jetzt stehen, in den schwersten Stunden des letzten Krieges. Es ist dies ein Wille, den die Menschen in meinem Land seit Hunderten von Jahren teilen und bewundern.

Wenn ich hier stehe, ist es verständlich, dass mir unser eigenes Rütli - Runnymede - in den Sinn kommt, diese Wiese an der Themse, nicht weit von Windsor entfernt, welche eine grosse Rolle bei der Entwicklung unserer Gesellschaft und unseres demokratischen Staatswesen gespielt hat.

Es ist doch auffallend, dass sowohl Ihr Bund wie auch unsere Magna Charta im selben Jahrhundert und in einer ähnlichen Umgebung entstanden sind und dass beide, die Schweiz und England, ein ähnliches Symbol als Teil ihres Erbes und als Beweis des gemeinsamen Freiheitswillen hochhalten. Natürlich sind unsere Gewohnheiten und unsere Einrichtungen verschieden, aber wir haben doch ein grundsätzliches Ideal gemeinsam, und dies führt, so glaube ich, zu einer natürlichen Wertschätzung und zu einem gegenseitigen Verständnis. Und um uns daran zu erinnern, bedürfen wir keiner grossen Denkmäler. Briten wie Schweizer sind beide dafür bekannt, dass ihnen Uebertreibungen nicht liegen.

Königin Viktoria beschrieb, als sie 1868 hier in den Ferien weilte, diesen herrlichen See als "unseren schönen See". Ich verstehe gut, wie sie, gleich unzähligen Engländern vor und nach ihr, Kraft und Gesundheit schöpfte aus der Bergwelt und aus der Ruhe der Landschaft ringsumher. Es spricht für die schweizerische Findigkeit u



die Liebe zur Landschaft, dass es Ihnen gelungen ist, diese Oase der Ruhe und Schönheit unversehrt zu behalten und gleichzeitig eine wichtige Rolle bei der industriellen und technologischen Entwicklung Europas zu spielen.

Die Wärme und der freundliche Empfang während meines ganzen Aufenthaltes in Ihrem schönen Land haben mich tief gerührt. In wenigen Tagen habe ich mehr als 1000 Kilometer zurückgelegt. Die Fahrten in Ihren leistungsfähigen und bequemen Eisenbahnen, ein gutes Beispiel der Genauigkeit, für welche die Schweiz berühmt geworden ist, habe ich genossen. In der Luft hatte ich atemberaubende Sicht auf Ihre Alpen und heute bin ich auf dem wunderschönen Vierwaldstättersee gefahren. Ich habe, wenn leider auch all zu kurz, einige Ihrer grossen Städte besuchen können, und viele Ausschnitte aus dem Reichtum und der Vielfalt Ihrer Kulturen gesehen. Ich bedaure, dass viele Kantone in den wenigen Tagen nicht berücksichtigt werden konnten, aber ich kann sagen, dass alles, was ich gesehen habe, mir grosse Freude gemacht hat. Was mich ebenfalls beeindruckt, ist der Stolz der Bevölkerung auf das Leben und die Kultur der eigenen Kantone und das daneben gleichzeitig spürbare Zusammengehörigkeitsgefühl, welches durch diese Rütliwiese versinnbildlicht wird, diese Wiege der stolzen Schweizerischen Eidgenossenschaft.

Ich danke dem Bundespräsidenten, allen andern Mitglieder des Bundesrates, den kantonalen und städtischen Behörden und allen anderen, welche so viel dazu beigetragen haben, meinen Aufenthalt in Ihrem Land so angenehm zu gestalten.